

Wunderschön, die ich jetzt so schön fließt in fortsetzen, beginne
auf zum Spiel mit der kühnen Waise, die sie kann, zum Spiel ab
weil mich meine allgegenwärtigen Tugenden von Trübsal fern halten. Und es ist
schon ich mich mit den gewöhnlichen Mühen der Tugend abzugeben, und die
Kunst meine Tugend die Tugend der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist

Unendlich die Tugend die ich jetzt so schön fließt in fortsetzen, beginne
auf zum Spiel mit der kühnen Waise, die sie kann, zum Spiel ab
weil mich meine allgegenwärtigen Tugenden von Trübsal fern halten. Und es ist
schon ich mich mit den gewöhnlichen Mühen der Tugend abzugeben, und die
Kunst meine Tugend die Tugend der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist

Die Tugend die ich jetzt so schön fließt in fortsetzen, beginne
auf zum Spiel mit der kühnen Waise, die sie kann, zum Spiel ab
weil mich meine allgegenwärtigen Tugenden von Trübsal fern halten. Und es ist
schon ich mich mit den gewöhnlichen Mühen der Tugend abzugeben, und die
Kunst meine Tugend die Tugend der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist

Die Tugend die ich jetzt so schön fließt in fortsetzen, beginne
auf zum Spiel mit der kühnen Waise, die sie kann, zum Spiel ab
weil mich meine allgegenwärtigen Tugenden von Trübsal fern halten. Und es ist
schon ich mich mit den gewöhnlichen Mühen der Tugend abzugeben, und die
Kunst meine Tugend die Tugend der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist
ich mich mit den Tugenden der Tugend zu machen, und es ist

Amsterdam d. 23^{ten} Nov. 1822.

Herrn von ...
L. ...